

Aus der Klinik für Palliativmedizin
Komm. Direktor Prof. Dr. med. Frank Elsner

Der Patient als Lehrer

Von der Medizinischen Fakultät
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
zur Erlangung des akademischen Grades
einer Doktorin der Medizin
genehmigte Dissertation

vorgelegt von

Marie Anna Céline Bouteleux

aus

aus Raeren (Belgien)

Berichter: Herr Professor
Dr. med. Frank Elsner

Herr Universitätsprofessor
Dr. med. Lukas Radbruch

Tag der mündlichen Prüfung: 01. August 2013

Aachener Dissertationen zur Palliativmedizin

herausgegeben von
Prof. Dr. med. Lukas Radbruch & Prof. Dr. med. Frank Elsner
Universitätsklinikum der RWTH Aachen
Klinik für Palliativmedizin

Band 9

Marie Anna Céline Bouteleux

Der Patient als Lehrer

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: D 82 (Diss. RWTH Aachen University, 2013)

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2307-7

ISSN 1869-9278

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Aufgabenstellung

Im Rahmen eines Modellstudienganges an der medizinischen Fakultät der RWTH Aachen erhalten Studenten im Rahmen von Qualifikationsprofilen in Form von Wahlpflichtveranstaltungen die Möglichkeit, einen Patienten der Klinik für Palliativmedizin zu begleiten, dabei selbst in Kleingruppen in Supervisionen begleitet zu werden und abschließend einen schriftlichen Bericht über diese Erfahrung zu verfassen.

Diese Arbeit beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen:

1. Welche Erwartungen / Motivation haben die Studenten?
2. Wie wird der Kontakt erlebt?
3. Wie beschreiben die Studenten ihre Befindlichkeit?

„ Was du mir sagst, das vergesse ich.

Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.

Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“

(Konfuzius, 450 v. Chr.)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	7
1 Einleitung.....	9
2 Hintergrund.....	11
3 Methodik.....	15
3.1 Das Praktikum „Der Patient als Lehrer“	15
3.2 Inhaltsanalytische Auswertung.....	16
4 Ergebnisse.....	22
4.1 Material	22
4.1.1 Stichprobe.....	22
4.1.2 Seminararbeiten.....	22
4.2 Übersicht.....	23
4.3 Motivation – Erfahrungen machen.....	25
4.4 Kontakt – Umgang mit Nähe und Distanz	27
4.5 Kommunikation – Sich als Mensch wahrgenommen fühlen.....	30
4.6 Rollendefiniton – Identität der eigenen Position.....	34
4.7 Gefühle aushalten - Konfrontation mit Krankheit und Tod.....	35
4.8 Abschied nehmen – Loslassen lernen.....	40
5 Diskussion.....	45
5.1 Diskussion der Methode.....	45
5.2 Diskussion der Ergebnisse.....	46
5.3 Implikation für weitere Forschung.....	52
6 Schlussfolgerung.....	53
7 Zusammenfassung.....	55
7.1 Summary.....	56
8 Abbildungsverzeichnis.....	57
9 Literatur.....	58
10 Danksagung.....	63
11 Erklärung § 5 Abs. 1 zur Datenaufbewahrung.....	64
12 Eidesstattliche Erklärung gemäß § 5 Abs. (1) und § 10 Abs. (3) 12. der Promotionsordnung.....	65
13 Lebenslauf.....	66